

Der Blick für das Wesentliche

# Was Führungskräfte von Pferden lernen können

Nur der Boss oder ein Leader? Von Pferden lässt sich lernen, was ein gutes Leittier ausmacht. Pferde haben ihn, diesen Blick für das Wesentliche. Innert Sekunden erkennen sie die zentralen Führungsqualitäten. Sie «scannen» ihr Gegenüber und klären blitzschnell, wer momentan in der besseren mentalen und körperlichen Verfassung ist.

Claudia Sidler

Fällt die Wahl auf den Menschen, ordnen sich Pferde gerne unter. Fällt der Mensch weg (weil er den Tiger nicht erkennen würde), übernehmen die Pferde die Führungsrolle – ohne Machtgebaren und Konkurrenzverhalten, nur aus rein genetisch bedingter Vorsorge zur Erhaltung der Art.

Horse Sense = «Gesunder Menschenverstand» (Langenscheidts Handwörterbuch Englisch) lautet das Zauberwort. Denn Pferde sind Meister aller Sinne. Darum liegt

es nahe, über das Pferd wieder zum gesunden Menschenverstand zurückzufinden.

## Gedanken leiten Energie

Der erste Eindruck zählt. Die erste Begegnung mit dem neuen Chef oder der neuen Chefin ist entscheidend, ob man ihn oder sie als Führungspersönlichkeit wahrnimmt. Denn 70 Prozent der Kommunikation läuft über die Körpersprache und die persönliche Ausstrahlung ab. Wer auf seinen «Horse Sense» vertrauen kann, spürt über Stimme,

Ausstrahlung und Körperhaltung, wem man vertrauen kann. Wer über eine gute Intuition verfügt, spürt die Übereinstimmung von verbalen Aussagen und Körperhaltung. Die Gedanken leiten die Energie, sagt man. Der japanische Wissenschaftler Masaru Emoto hat mit seinen Studien bewiesen, dass Wasser Informationen speichern und übertragen kann. Musik und geschriebene Wörter haben bei den Eiskristallen zu deutlich sichtbaren Veränderungen geführt. Gedanken bringen den Körper in Schwingung und beeinflussen damit auch die Ausstrahlung des Menschen. Der Mensch besteht ja bekanntlich zu 70 bis 80 Prozent aus Wasser. Wer sich selber ist – und mit Wohlwollen und ehrlicher Wertschätzung auf andere zugeht, ist authentisch und wird von Pferden und Menschen so wahrgenommen.

## Deshalb Pferde

Schon Alexander der Grosse wusste, wer mit Pferden klarkommt, kann auch mit Menschen umgehen. Pferde verfügen über eine charismatische Ausstrahlung mit starkem Symbolgehalt. Pferde sind kraftvolle Part-



## Trainings- und Personalentwicklung

*Horse Sense bietet folgende Optimierungsmöglichkeit von Schlüsselkompetenzen im Führungsbereich:*

### Werte, Ethik, Menschenbild

- Umgang mit Macht, Anerkennung und Vertrauen
- Führungsrolle als Dienst an der Gemeinschaft
- Achtsamkeit und Respekt im Umgang mit Menschen
- Wirkung der geistigen Gesetze erleben

### Fach-, Methoden- und Führungskompetenzen

- Wahrnehmung der systemischen Zusammenhänge
- Klarheit in der Kommunikation
- Organisationsfähigkeit
- Entschlossenheit – Umsetzung – Transfer

### Sozialkompetenz

- Beziehungsfähigkeit/Herzenskommunikation
- Zusammenarbeiten/Teamfähigkeit
- Umgang mit Konflikten/Toleranz

### Persönlichkeitskompetenz bzw. Selbstkompetenz

- Ausstrahlung und Auftreten
- Innen- und Aussensicht der eigenen Persönlichkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität
- Belastbarkeit
- Emotionale Intelligenz

ner, die Menschen in ihren Emotionen abholen. Sie berühren etwas im Menschen, das ihn stärkt und häufig als Initialzündung für Persönlichkeits- und Personalentwicklung erlebt wird.

### A) Pferde bieten ein ideales Übungsfeld für Menschen, die führen

- Wo optimieren Führungsverantwortliche ihre Führungskompetenzen?
- Wo lernen sie führen, leiten, Grenzen setzen – im richtigen Moment loslassen und auf die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu vertrauen?

Wer sich von der Basis in die Führungsetage heraufgearbeitet hat, verfügt über einen grossen Erfahrungsschatz an Fachwissen. An höheren Fachschulen lernt man theoretisch, was «Führen» heisst und welche Kompetenzen dabei wichtig sind. Ein Übungsfeld existiert aber leider selten. Heute sind jedoch in der Arbeitswelt Ressourcen im Bereich der Sozial- und Persönlichkeitskompetenz sowie eine gut entwickelte Emotionale Intelligenz der Schlüssel zum beruflichen Er-

folg. Pferde spüren die Selbstsicherheit bei Menschen. Bei den Pferdetrainings zeigen sich die innere Klarheit und die Entschlossenheit, Ziele durchzusetzen. Bei den Pferden erkennt man die wichtigsten Kernkompetenzen und kann sie erst noch für den Führungsalltag trainieren.

### B) Mit dem Pferd lässt sich die Lücke zwischen Theorie und Führungsalltag schliessen

Führungskräfte wissen viel – doch wissen allein genügt nicht. Man muss es auch umsetzen können. Der Transfer in effektives Handeln gestaltet sich häufig schwieriger als angenommen. Die Arbeit mit den Pferden bietet die grosse Chance, real zu erleben, was man in der Theorie zu wissen glaubt. Das Medium Pferd wirkt hier als Brücke zum Berufstransfer. Pferde sind kraftvolle Partner, die Menschen in ihren Emotionen abholen können. Pferde berühren tief. Als Coach können sie Menschen wichtige Erkenntnisse über sich selbst auf eine charmante Art aufzeigen. Sogar erfahrene Manager sind erstaunt, wie treffend die Rück-





## Literatur



Fritz Hendrich  
«Horse Sense – Pferdegeflüster für Manager»  
Drei Schritte zum Charisma der Führung  
215 Seiten, gebunden  
Signum Wirtschaftsverlag  
ISBN 3-85436-346-X  
CHF 40.10

Bertold Ulsamer  
«Karriere mit Gefühl»  
So nutzen Sie Ihre Emotionale Intelligenz.  
210 Seiten, kartoniert  
Campus Verlag  
ISBN 3-593-35566-3  
CHF 28.80

meldungen ausfallen. Wenn dasselbe Pferd in kurzem Abstand extrem vorsichtig und dann ganz gelassen über die Hindernisse läuft, wird es offensichtlich, dass die beiden verschiedenen Personen für die Veränderung des Verhaltens verantwortlich sein müssen. Je nach Bereitschaft und Offenheit der Teilnehmenden sind die Entwicklungsschritte enorm – es bricht etwas auf. Der Wandlungsprozess nach drei Tagen ist spür- und sichtbar. Die Menschen gehen mit einem Lächeln im Gesicht, mit gestärktem Rücken zurück an ihren Arbeitsplatz.

### *C) Feedback: Innen- und Aussensicht der Persönlichkeit im Pferdespiegel*

Das direkte, unabhängige Feedback des lebendigen Pferdes ist eine grosse Chance für eine ehrliche Standortbestimmung. Ein Feedback zum eigenen Auftreten, die Reflexion des eigenen Führungsstils und deren Auswirkungen sind wesentliche Voraussetzungen zur erfolgreichen Gestaltung der Führungsrolle. Firmen brauchen mutige, innovative Führungskräfte, die mit viel Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und Motivation das Unternehmen durch Zeiten der Veränderung führen können.

Achtsamkeit und vertiefte Wahrnehmung für Abläufe und Systemzusammenhänge in

## Porträt



Die Autorin ist als Reitpädagogin und Supervisorin tätig. Seit 1992 befasst sie sich intensiv mit der sozialen Wirkungsweise zwischen Pferd und Mensch. 1996 entwickelte sie das Konzept «Pferdegestützte Persönlichkeits- und Weiterbildung» und bietet seit dem Jahr 2000 erfolgreich Seminare und Einzelcoachings mit Pferden an. Im Herbst 2005 haben sich in Deutschland 50 Personen aus elf Nationen bei der ersten Konferenz der European Association für Horse Assisted Education (EAHAE) zu einem Erfahrungsaustausch vernetzt. An der 4. KMU-Frauentagung der HTW Chur vom 7. April in Bad Ragaz führt Claudia Sidler einen Workshop durch. (Die KMU-Frauentagung ist bereits ausgebucht.)

Teams und Organisationen sind ebenfalls wichtige Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte.

## Fazit

Die Arbeit mit dem lebendigen Lernpartner Pferd ist motivierend, lösungsorientiert und eine persönliche Bereicherung. An der Grenze der Komfortzone berühren und bewegen die Trainings den Menschen. Die Begegnung mit dem Pferd geht tiefer und wirkt nachhaltig. Der Mensch wird zur Selbstreflexion angeregt. Ehemalige Teilnehmer und Teilnehmerinnen berichten, dass sie das Pferd auf mentaler Ebene noch Monate nach dem Kurs begleitet und ihnen beim Transfer in den Berufsalltag stark weiterhilft. ■

## Fragen



Claudia Sidler  
Reitpädagogin, Supervisorin BSO  
Magnus  
Bungertrechtliweg 22, 7208 Malans  
Tel. 081 322 56 29/079 346 89 14  
claudia.sidler@magnus.ch  
www.magnus.ch